



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Dir zu vergelten dein großer Chosethat — 1/2  
 O alter Mann  
 Gedenk daran  
 Nim dein geliebtes  
 Süßes Gift ist dir ein iünges Lirib  
 Ein Feind von deinem Lirib  
 Nim dein geliebtes so lobst du freundlich — 1/2  
 Dir'se Jan's Dars.

135.

H. Drotung  
 geschickt.

Das böse übel Lirib  
 Im geschickten Tjon des Nahtigalls.  
 i.  
 Ein übel böses Lirib  
 Galt ein frum einfältiger Mann  
 Von der er nie kein Fried gewann  
 Die gringst seinen Lirib  
 Mit Zank und Chidestarten — 1/2  
 Darum der Man bat Gott  
 Er sollt ihn erdig machen bald  
 Von dem bösen Freudenfoll alt  
 Es wolle er sterben Todt  
 Den länger bey ihr leben — 1/2  
 Irigig Jahr er das Lidt  
 Dar nach er ruft von Gott gewerht ruht  
 Das Lirib ward krank verpfindt  
 Durch ihren frummen Man gen Himel führt  
 So was der Man Gott sagt Dank